

LEICHTATHLETIK

Zwei Medaillen für SVS-Quartett

Vier U20-Athleten der SV Schwechat waren bei den Meisterschaften dabei. Nina Mayrhofer gewann über die 200m.

VON RAIMUND NOVAK

Nach dem Abriss des Ferry Dusika Stadions in Wien gibt es derzeit in der Hauptstadt keine Halle mit einer 200m-Rundbahn. Daher wurden die Wettkämpfe der österreichischen U20-Meisterschaften heuer auf zwei Standorte aufgeteilt: Linz und Dornbirn. Die ersten Entscheidungen fielen vor wenigen

Tagen in der Linzer „TipsArena“.

Mayrhofer hatte die Nase vorne

Auf dem Programm standen die Mittel- und Langdistanzen. Vier SVS-Athleten mischten mit.

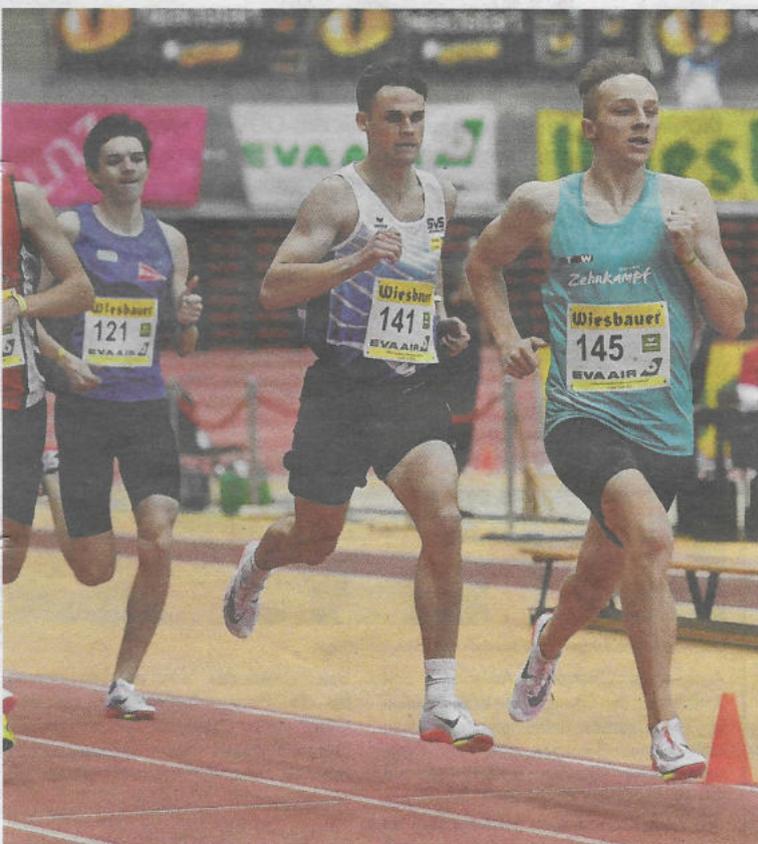
Über die 200m hatte die Favoritin Nina Mayrhofer von Start weg die Nase vorne. Mit 25,11 Sekunden lief sie mit einem Vorsprung von etwas mehr als sieben Zehntel auf die Salzburgerin Amira Simon über die Ziellinie. Bei den Herren war Philipp Herzog am Start. Er wurde Sechster.

Über die 800m versuchte Elias Lachkovics den Favoriten Samuel Lengauer von der Zehnkampf Union Linz Paroli zu bieten. Der SVS-Athlet startete als erster Verfolger einen Angriff auf der Zielgeraden, kam aber nicht mehr ran.

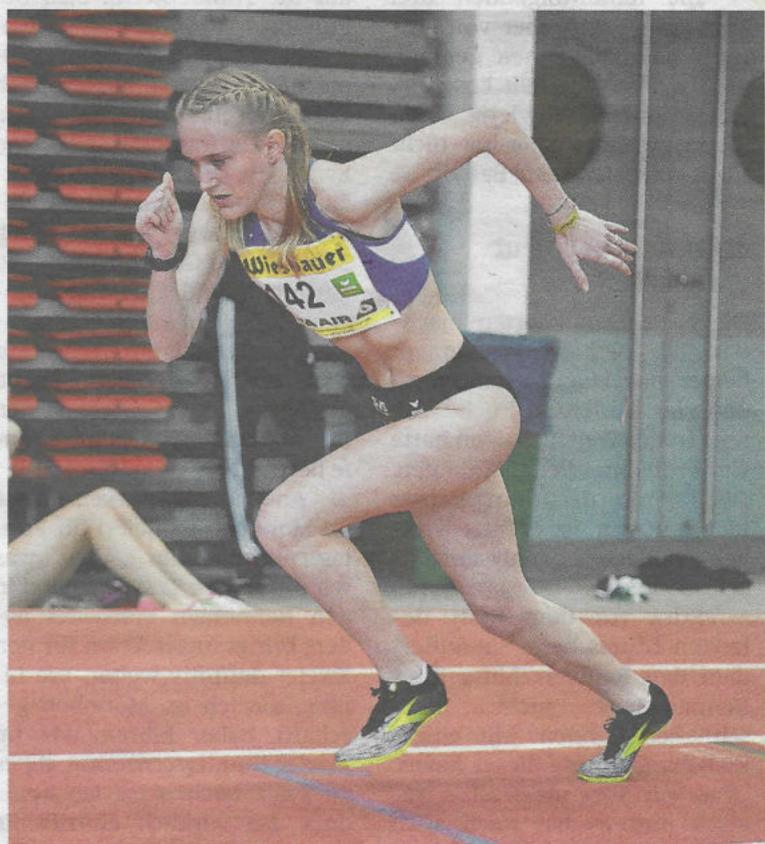
Lachkovics holte die Silberne

Lengauer siegte in 1:54,87 Minuten. Lachkovics holte mit 78 Hundertstel Rückstand Silber. Emil Geyer vom HSV Bruck Kaisersteinbruch belegte mit 2:00,77 Minuten den neunten und letzten Rang.

Unter den neun Teilnehmern auf den 3000m befand sich der vierte SVS-Athlet. Bernhard Baumgartner beendet die lange Distanz mit 9:33,03 Minuten auf Platz sieben.



▲ Dicht auf den Fersen. Elias Lachkovics (m.) sah stets den Rücken vom späteren Sieger Samuel Lengauer.
Foto: ÖLV / Nevsimal



▲ Impulsiver Start. Nina Mayrhofer hatte bereits auf den ersten Metern die Führung übernommen und ließ der Konkurrenz letztendlich keine Chance.
Foto: ÖLV / Nevsimal